

Aus der Arbeit des Gemeinderates Sitzung vom 19.11.2020

Baugesuche

Zu den drei eingereichten Baugesuchen zur Erdauffüllung zur Bodenverbesserung im OT Eberdingen, zum Abbruch einer ehemaligen Stallung und Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im OT Hochdorf und der Errichtung eines Gebäudes zur Unterbringung der Ultrafiltrationsanlage für Eigenwasser im OT Eberdingen gab der Gemeinderat sein Einvernehmen. Außerdem nahm er den Bau eines Wohnhauses mit Stellplätzen zur Kenntnis.

RegioRadStuttgart

Herr Ralf Maier-Geißer vom Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität der Landeshauptstadt Stuttgart referierte umfassend zu dem Thema RegioRad. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und beschloss einstimmig, den Beschluss, ob im Gemeindegebiet eine oder mehrere Stationen entstehen sollen, im Rahmen der Haushaltsberatungen zu fassen.

Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Vaihingen über den Bau, den Betrieb und die Finanzierung der Kläranlage Strudelbach

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Vaihingen über den Bau, den Betrieb und die Finanzierung der Kläranlage Strudelbach einschließlich der gemeinsamen Hauptsammler mit Regenüberlaufbecken im Kreuzbach- und Strudelbach stimmte der Gemeinderat zu.

Planung von barrierefreien Bushaltestellen

Nach dem Willen des Gesetzgebers soll eine durchgängige Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) geschaffen werden. Ein barrierefreier ÖPNV kommt u.a. körperlich beeinträchtigten Menschen, älteren Personen und Fahrgästen mit kleinen Kindern zugute. Die Gemeinde Eberdingen wird entsprechend ihre Haltestellen schrittweise barrierefrei herstellen. Für die bauliche Gestaltung sind Mindestanforderungen definiert. In allen Fällen sind bauliche Veränderungen notwendig. Im Zuge dieser Umbaumaßnahmen werden die bereits beschlossenen Überdachungen und die Fahrgastinformationsanzeiger montiert. Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung zum Abschluss eines Ingenieurvertrags mit dem Büro Schwarzingenieure für die Planung.

Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Landkreis Ludwigsburg

Die Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Großraum Stuttgart ist eine der zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge. Dies gilt insbesondere unter Berücksichtigung der zunehmenden Verkehrsbelastungen und –Prognosen bei begrenzten Ausbaumöglichkeiten des regionalen aber auch überregionalen Straßennetzes. Der

Landkreis Ludwigsburg ist Aufgabenträger für den Busverkehr im Kreis und hat in dieser Funktion einen Nahverkehrsplan (NVP) aufzustellen und damit auch den Rahmen für die künftige Entwicklung des ÖPNV in Landkreis zu entwickeln. Somit ist unter Beteiligung der Kreiskommunen der NVP regelmäßig zu überprüfen und bedarfsorientiert fortzuschreiben. Die Kreisverwaltung hat die Aufgabe, das gesetzlich vorgeschriebene Anhörungsverfahren durchzuführen. Bis zum 04.12.2020 besteht nun die Gelegenheit zur Stellungnahme, um Anregungen oder Bedenken mitzuteilen. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der Fortschreibung des NVP und stimmte dieser Planung grundsätzlich zu. Die Verwaltung wurde angehalten, die hierzu aufgeführten Anliegen der Gemeinderäte in die Gespräche einzubringen.

Einwohnerfrageviertelstunde

Verkehrsschau

Bürgermeister Schäfer sichert auf Nachfrage einer Bürgerin zu, dass die Ergebnisse der Verkehrsschau voraussichtlich im Frühjahr dem Gemeinderat vorgestellt werden. Außerdem erklärt die Verwaltung, dass der Anbau der Kernzeit in Nussdorf mit gewissen Restriktionen beschlossen wurde. Es ist vorgesehen, dass die Sanitäranlagen in der nahen Umgebung mitgenutzt werden können. Wie mit den wenigen Garderobenplätzen umgegangen wird, muss zu gegebener Zeit direkt vor Ort entschieden werden.

Verschiedenes, Bekanntgaben

Bürgermeister Schäfer berichtete, dass die Beiratssitzung der Sozialstation Vaihingen positiv verlaufen sei und die Gemeinde nicht aus ihrem Haushalt aushelfen müsse.

Außerdem gab der Vorsitzende bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung die Schaffung einer befristeten Teilzeitstelle für das Keltenmuseum und der Verkauf eines Grundstücks im Mönchswiesen beschlossen wurde.

Aus dem Gemeinderat kam die Information, dass in Nussdorf voraussichtlich ein türkischer Lebensmittelmarkt aufmachen werde.